



CGS Datenblatt – ORIS Certified Press (Version 1.0)

Über ORIS Certified Press

Mit ORIS Certified Press kann die Druckqualität einfach und schnell überprüft werden – hinsichtlich Tonwertzunahme, Gleichmäßigkeit des Farbauftrags, Graubalance und Farbdichte. Die erfassten Werte können gespeichert und ausgewertet sowie in leicht verständlichen Berichten gelesen werden. Dieser Bericht zeigt Werte, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, auf und gibt Aufschluss über Druckfehler. Der Farbauftrag über den gesamten Druckbogen wird optimiert.

Die Druckbögen müssen einen Farbkeil enthalten, welcher von ORIS Certified Press gelesen wird. Verschiedene Farbkeile sind in der Software enthalten, wie zum Beispiel ECI/bvdm Graukontrollstreifen und GRACoL G7. Die Referenzkeile können individuell festgelegt werden, auch nach Hausfarben. Zur Überprüfung von Sonderfarben können die Sonderfarben aus der vorhandenen Sonderfarbenbibliothek oder individuell eingegeben Lab-Werten. Jede Farbe kann daher auch mit der entsprechenden Sonderfarbe abgeglichen werden. ORIS Certified Press bildet zusammen mit ORIS Certified Proof und ORIS Certified Monitor die ORIS Certified Suite.

Vorteile

- Gleichmäßiger Farbauftrag auf dem gesamten Druckbogen
- Gleichmäßiger Farbauftrag in Druckrichtung
- Tonwertzunahme
- Primär und Sekundärfarben
- Graubalance
- Unterstützung folgender Standards:
 - GRACoL 2006
 - SWOP 2006
 - Offset-Druck (PSO), ISO 12647-2
 - Zeitungsdruck, ISO 12647-3



Software

- **Betriebssystem:** Windows 2003 Server, XP Professional, Vista
- Konformität mit DoD Internet Host Table Specification (RFC 952)

Hardware

- **Prozessor:** Intel Pentium Dual Core oder höher
- **Speicher:** 1 GB RAM, min. 80 GB Festplatte

Die Hardware-Voraussetzungen hängen vom verwendeten Betriebssystem und von der Anzahl/Art der Ausgabegeräte ab.

Unterstützte Messgeräte

- Aktuelle Modelle der Firma X-Rite (inkl. ehemalige GretagMacbeth-Geräte)
- Techkon RS 800

Unterstützte Labeldrucker

- DYMO 400, 330, 320 und 310